

Dr. Dominika Wach
Fakultät Psychologie
Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie

“Bedrohung, Stress und das Wohlbefinden bei Deutschen Unternehmer:innen während der COVID-19-Krise”

60 Minuten: Die Arbeitswelt während und nach Corona

06. Mai 2021, Dresden

HINTERGRUND

“Resilience and well-being of entrepreneurs through the COVID-19 pandemic”

transCampus Projekt, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Freistaat Sachsen im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern

<https://tu-dresden.de/mn/psychologie/iaosp/wop/forschung/forschungsprojekte/covid-19-unternehmertum-transcampus>

“Supporting Entrepreneurship during the Covid-19 Pandemic: A Global Study of Entrepreneurs' Resilience and Well-being”

Prof. Ute Stephan, King's College London

<https://www.kcl.ac.uk/research/supporting-entrepreneurship-covid-19-pandemic-global-study-entrepreneurs-resilience-well-being>

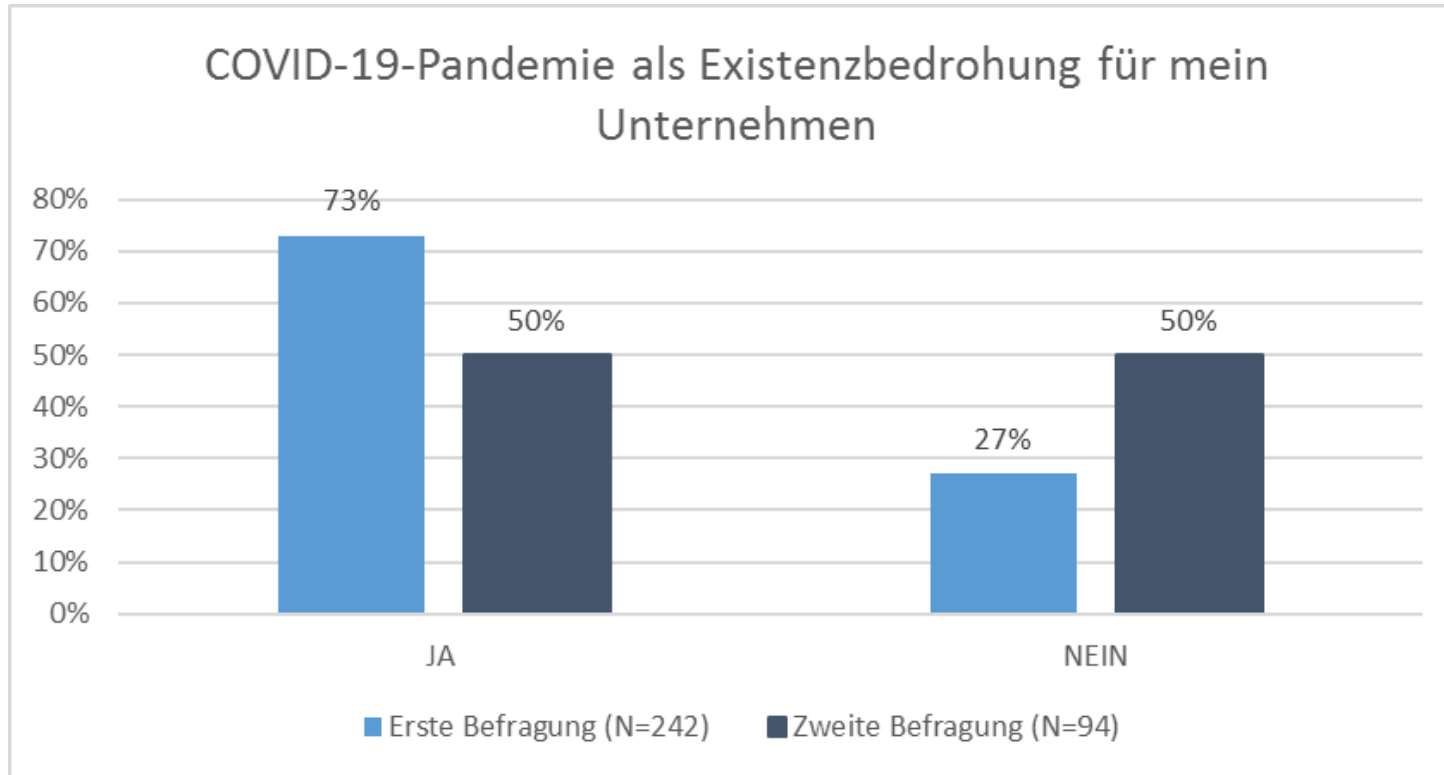


Datengrundlage

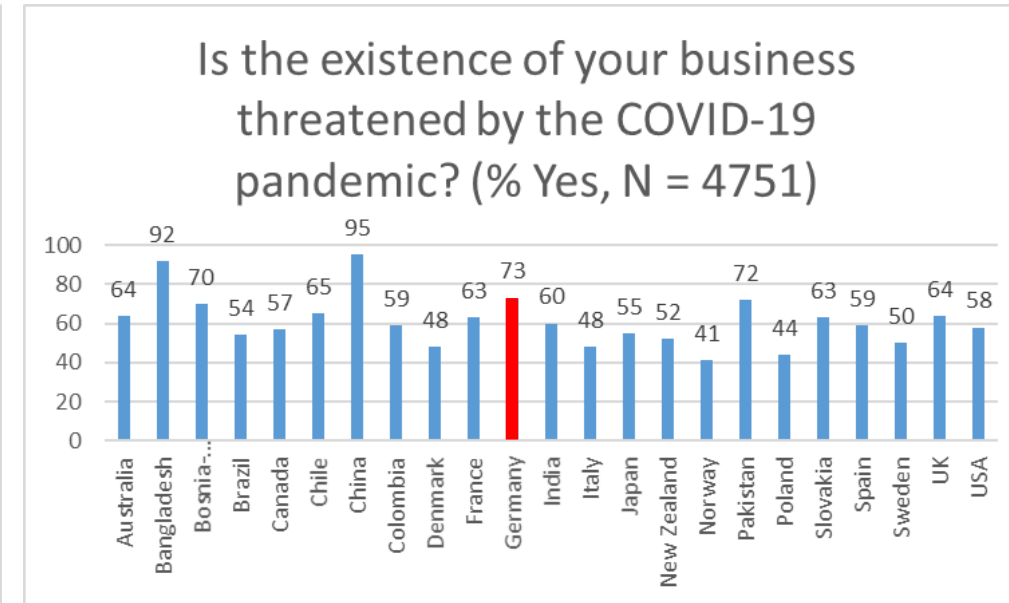
- Erste **Online-Befragung** im Zeitraum vom 16. April bis 4. Mai 2020 ($N = 242$)
- **Wiederholungsbefragung** im Zeitraum vom 4. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021 ($N = 94$)
- **Globale Befragung** im Zeitraum vom April bis August 2020 in 23 Ländern weltweit ($N = 5.206$)



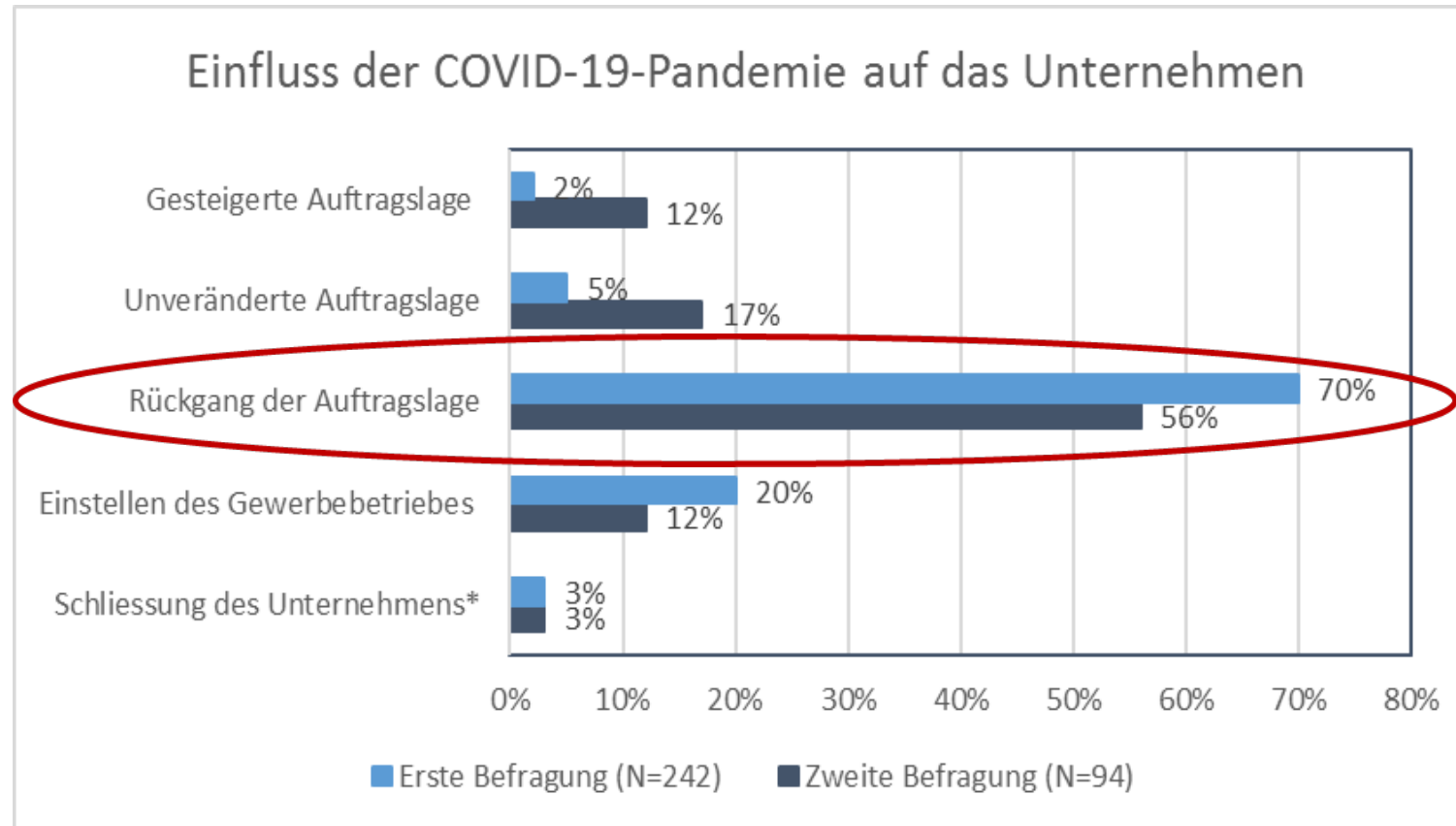
Ist die COVID-19-Pandemie eine Existenzbedrohung?



Signifikante Senkung der Existenzbedrohung



Wie wirkte sich die COVID-19-Pandemie auf die Unternehmen aus?



Kann die COVID-19-Pandemie eine Chance sein?

Neue Geschäftsmöglichkeiten	Positive langfristige Auswirkungen von COVID-19
• Online-Angebote (z. B. Online-Handel, -Coaching, -Kurse, Telemedizin) • Produktion spezifischer Güter (z. B. Schutzkleidung, Mund-Nase-Bedeckung) • neue Geschäftsbereiche und Arbeitsfelder (z. B. Beratung zu Förderhilfen oder Marketing)	• Digitalisierung (Ausbau von Online-Angeboten, Social-Media-Marketing) • Weniger Zeitdruck und Stress • Mehr Zeit für Aus- und Weiterbildung • Prozessoptimierung oder Umstrukturierung • Nachhaltigkeit (z. B. Verändertes Mobilitätsverhalten, Umweltfreundlichkeit) • Marktbereinigung und Qualitätssteigerung
■ Erste Befragung (N=94) ■ Zweite Befragung (N=94)	■ Erste Befragung (N=94) ■ Zweite Befragung (N=94)

Mehr Optimismus in der zweiten Befragungswelle

Ist die COVID-19-Pandemie ein Stressor?

Unternehmer:innen sind **hoher Unsicherheit** ausgesetzt (Rauch, Fink & Hatak, 2018) und tagtäglich mit **kognitiven und emotionalen Stressoren** konfrontiert (Wach, Stephan, Weinberger & Wegge, 2020)

Pandemie kann **Frustration und Langeweile** als Folgen der Isolation, **Einsamkeit sowie Besorgnis** um die eigene **Gesundheit** sowie die der Familie hervorrufen (Brooks et al., 2020)



Ist die COVID-19-Pandemie ein Stressor?

Unsicherheit

sinkt signifikant während der zweiten Pandemiewelle

$MW_{Welle1} = 3.27, SD_{Welle1} = 0.98$ vs.
 $MW_{Welle2} = 3.09, SD_{Welle2} = 0.94$

Besorgnis um die Gesundheit

steigt signifikant während der zweiten Pandemiewelle

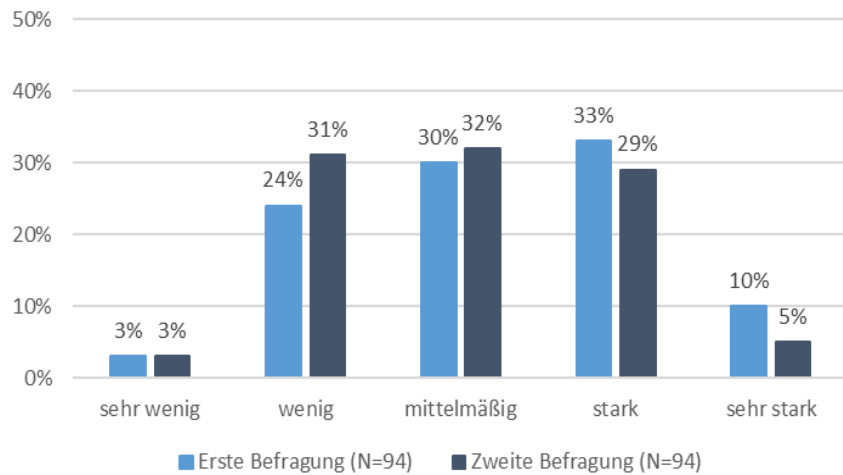
$MW_{Welle1} = 2.46, SD_{Welle1} = 0.94$ vs.
 $MW_{Welle2} = 2.80, SD_{Welle2} = 1.00$

Frustration und Langeweile

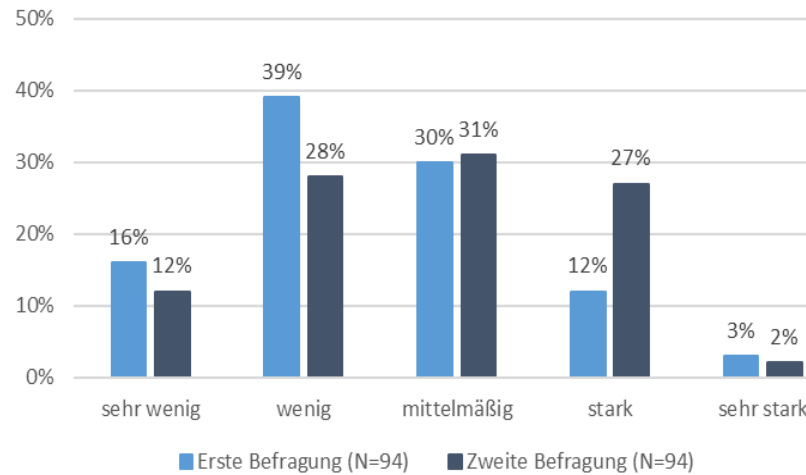
steigen signifikant während der zweiten Pandemiewelle

$MW_{Welle1} = 2.82, SD_{Welle1} = 1.16$ vs.
 $MW_{Welle2} = 3.10, SD_{Welle2} = 1.12$

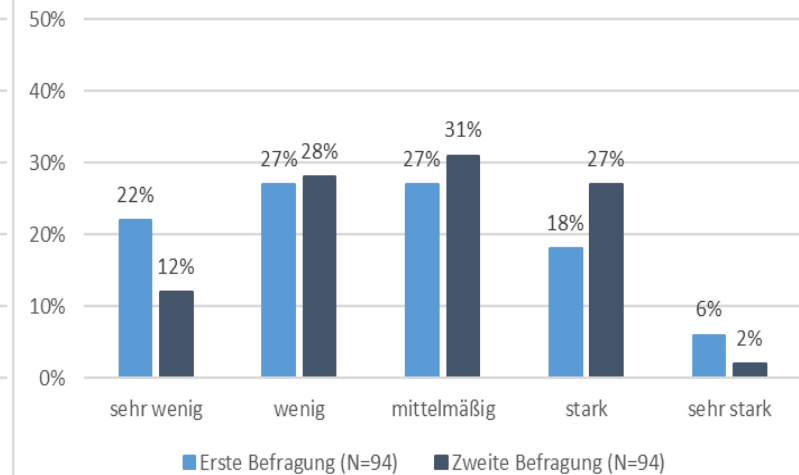
Unsicherheit



Besorgnis um Gesundheit



Folgen der Isolation



Ist die COVID-19-Pandemie ein Stressor?

Einsamkeit

Solo-Selbstständige einsamer
als Inhaber:innen von KMU

$MW_{SOLO} = 2.79, SD_{SOLO} = 1.21$ vs.
 $MW_{KMU} = 2.03, SD_{KMU} = 0.88$

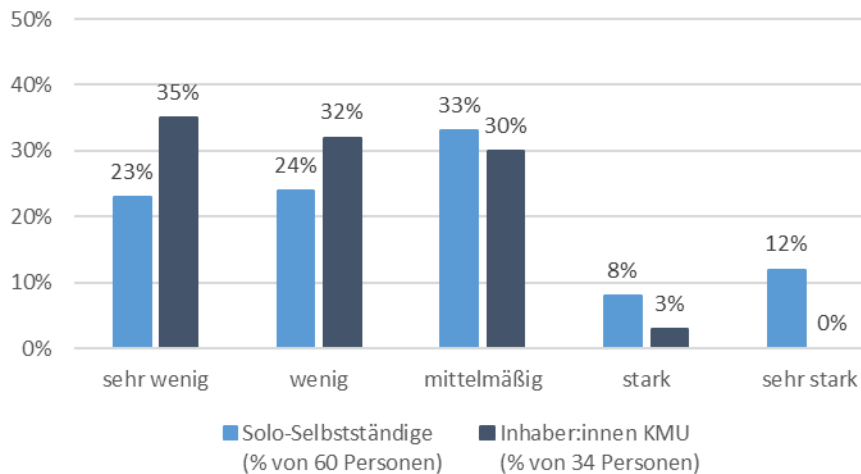
Emotionale Stressoren

Keine Veränderung zwischen
den Pandemiewellen, keine
Gruppenunterschiede

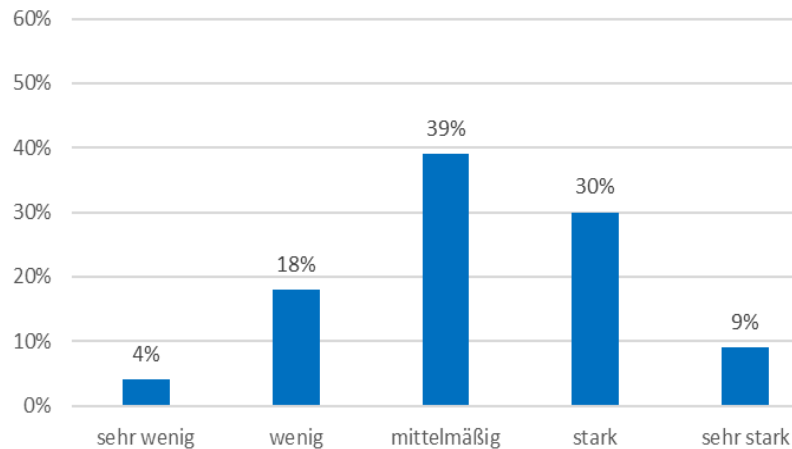
Kognitive Stressoren

Keine Veränderung zwischen
den Pandemiewellen, keine
Gruppenunterschiede

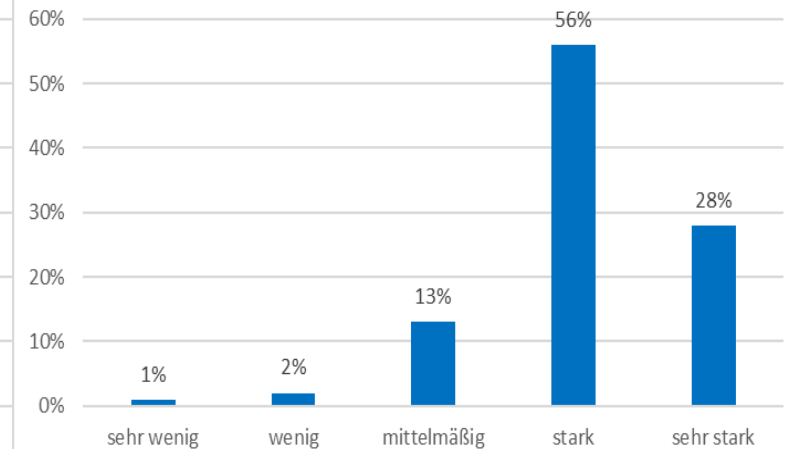
Einsamkeit



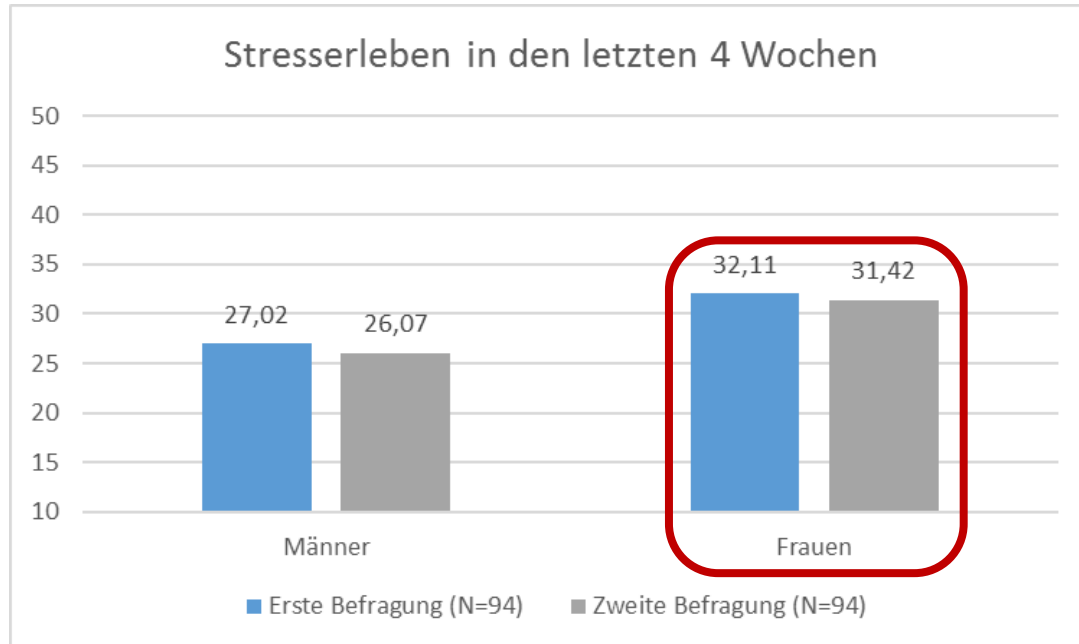
Emotionale Stressoren
(% von 94 Unternehmer:innen)



Kognitive Stressoren
(% von 94 Unternehmer:innen)



Ist COVID-19-Pandemie ein besonderer Stressor für Frauen?

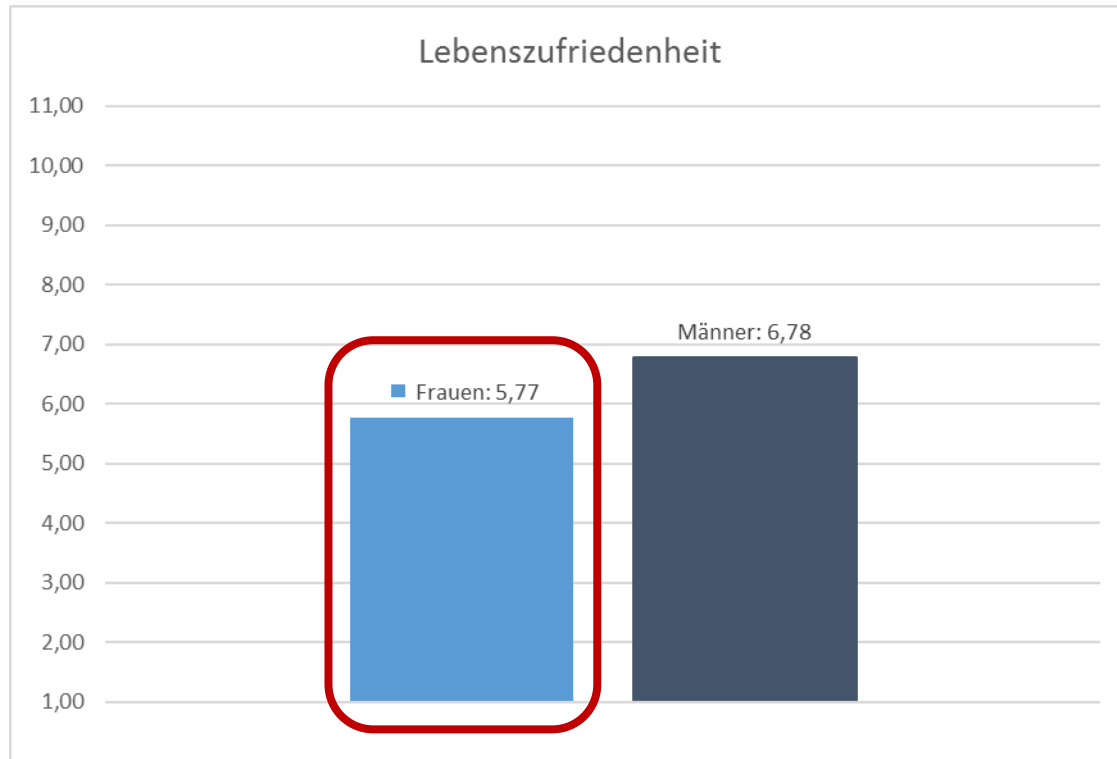


Wie oft waren Sie im letzten Monat ...

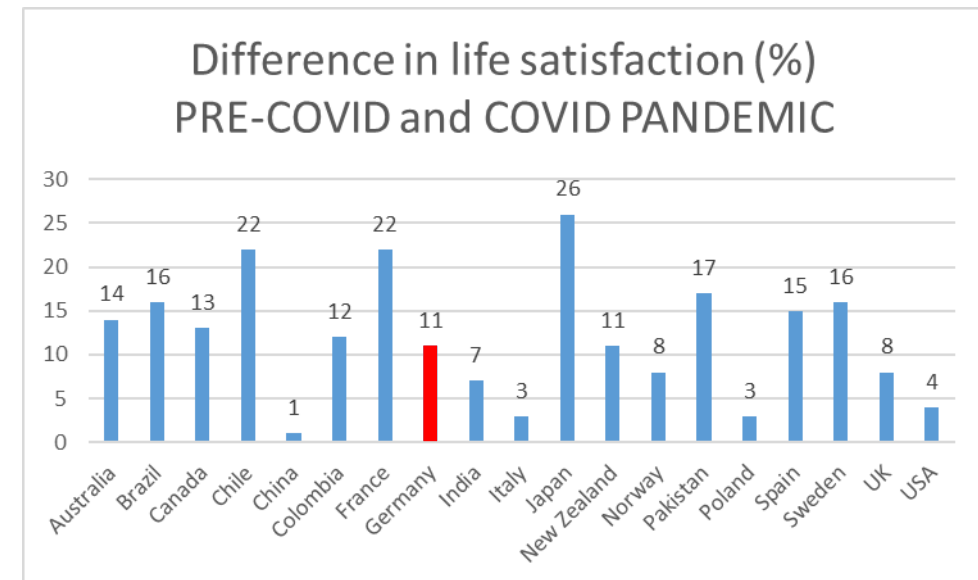
- aufgewühlt, weil etwas Unerwartetes passiert ist?
- nicht in der Lage, die wichtigen Dinge in Ihrem Leben kontrollieren zu können?
- haben sich nervös und gestresst gefühlt?
- in der Lage, ärgerliche Situationen zu beeinflussen?
- zuversichtlich, dass Sie fähig sind, Ihre persönlichen Probleme zu bewältigen?

(Hilflosigkeit, Selbstwirksamkeit)

Wie ist das Wohlbefinden der Unternehmer:innen?



Sinkt um 11% im Vergleich zu „vor der Pandemie“

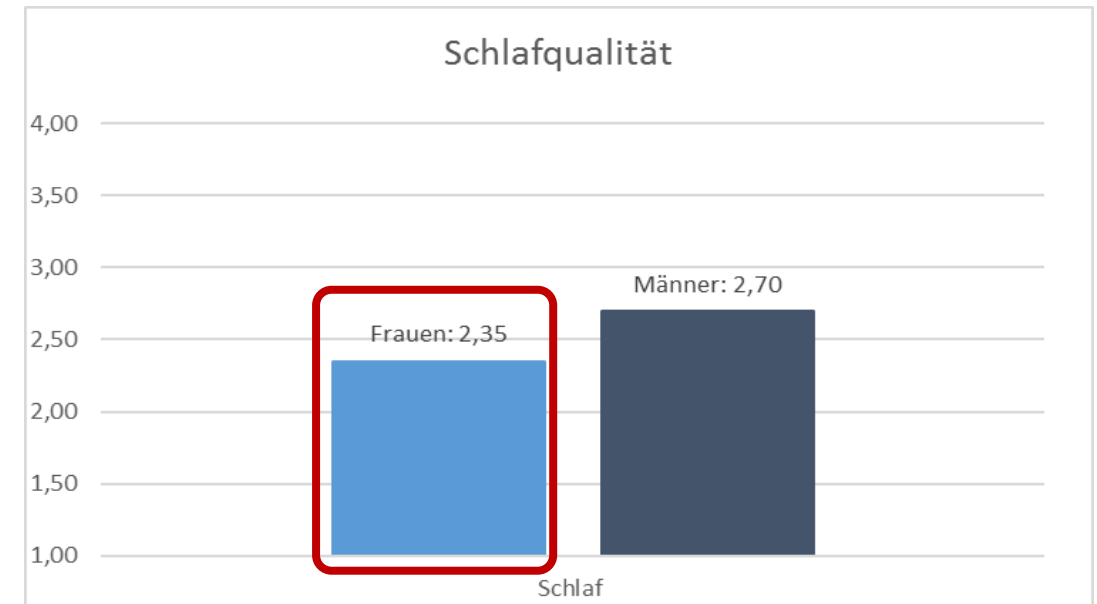
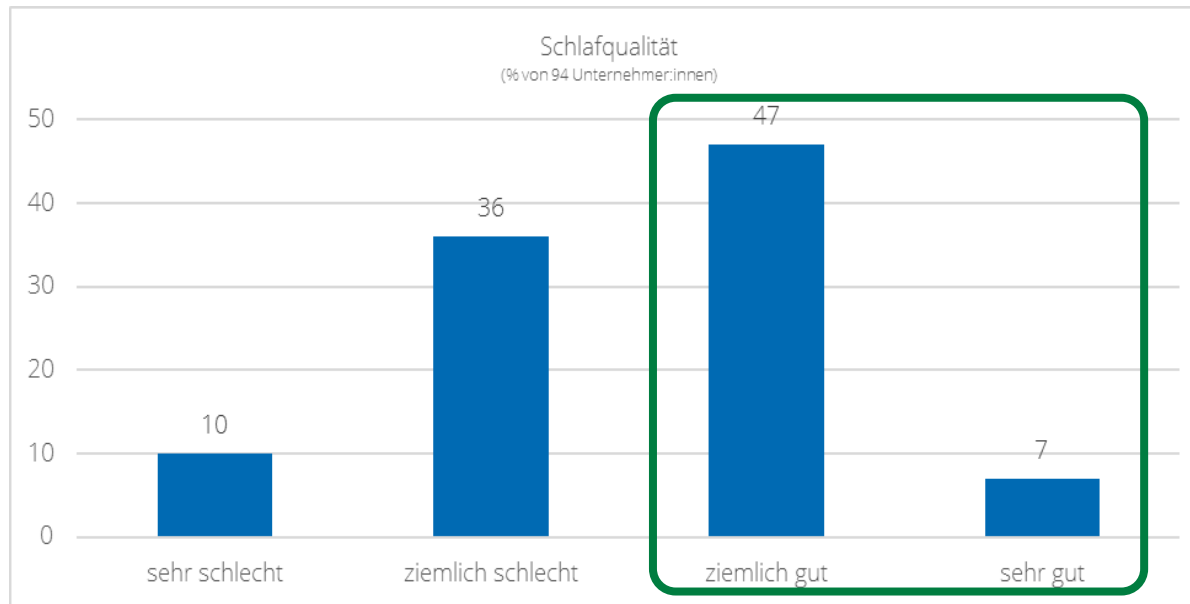


Skala von überhaupt nicht zufrieden (1) bis völlig zufrieden (11)

Wie ist das Wohlbefinden der Unternehmer:innen?

Schlaf = körperliche Erholung

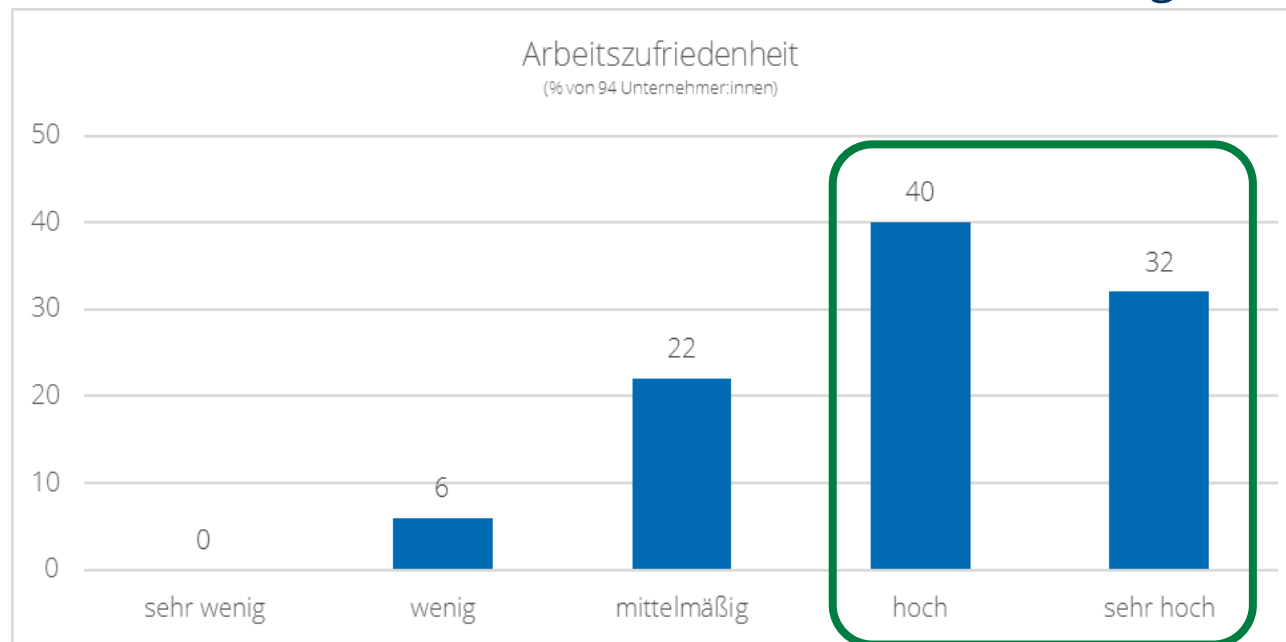
- **Schlaf wirkt regenerierend** und hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Unternehmer:innen (Gish, Wagner, Grégoire & Barnes, 2019).
- **Schlaf wirkt sich positiv** auf die Kreativität und Innovativität von Unternehmer:innen aus (Weinberger, Wach, Stephan & Wegge, 2018; Williamson, Battisti, Leatherbee & Gish, 2019).



Sind die Unternehmer:innen trotz der COVID-19-Pandemie zufrieden?

Arbeitszufriedenheit

- Ich bin mit meiner Arbeit zufrieden.
- Meine Arbeit macht mir Spaß.
- Ich habe manchmal das Gefühl, dass meine Arbeit bedeutungslos ist. (*umkodiert*)



Dr. Dominika Wach
Fakultät Psychologie
Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie

Dankeschön!

Dominika.Wach@tu-dresden.de

06. Mai 2021, Dresden

Literatur

- Brooks, S. K., Webster, R. K., Smith, L. E., Woodland, L., Wessely, S., Greenberg, N., & Rubin, G. J. (2020). The psychological impact of quarantine and how to reduce it: rapid review of the evidence. *The Lancet*, 395(10227), 912–920.
- Gish, J. J., Wagner, D. T., Grégoire, D. A., & Barnes, C. M. (2019). Sleep and entrepreneurs' abilities to imagine and form initial beliefs about new venture ideas. *Journal of Business Venturing*, 34(6), 105943.
- Luthans, F. (2002). The need for and meaning of positive organizational behavior. *Journal of Organizational Behavior: The International Journal of Industrial, Occupational and Organizational Psychology and Behavior*, 23(6), 695–706.
- Luthans, F., Avolio, B. J., Avey, J. B., & Norman, S. M. (2007). Positive psychological capital: Measurement and relationship with performance and satisfaction. *Personnel Psychology*, 60(3), 541-572.
- Rauch, A., Fink, M., & Hatak, I. (2018). Stress Processes: An Essential Ingredient in the Entrepreneurial Process. *Academy of Management Perspectives*, 32(3), 340–357.
- Sonnentag, S. (2018). The recovery paradox: Portraying the complex interplay between job stressors, lack of recovery, and poor well-being. *Research in Organizational Behavior*, 38, 169-185.
- Wach, D., Stephan, U., Weinberger, E., & Wegge, J. (2020). Entrepreneurs' stressors and well-being: A recovery perspective and diary study. *Journal of Business Venturing*, 106016.
- Williamson, A. J., Gish, J. J., & Stephan, U. (in-press). Let's focus on solutions to entrepreneurial ill-being: Recovery interventions to enhance entrepreneurial well-being. *Entrepreneurship Theory and Practice*.
- Williamson, A. J., Battisti, M., Leatherbee, M., & Gish, J. J. (2019). Rest, zest, and my innovative best: Sleep and mood as drivers of entrepreneurs' innovative behavior. *Entrepreneurship Theory and Practice*, 43(3), 582-610.